

# WOX

Neues aus  
St. Jacobi

Februar -  
März 2020





# St+Jacobi

VOX Jacobi

Die Stimme des Jacobus  
versorgt Sie mit Neuigkeiten  
rund um die Hauptkirche.

**Titel: Auf dem Olavsweg, Foto: Helfried Weyer |  
Am 22. Februar ist wieder Pilger-Messe, die nächste Pilger-Saison beginnt!**

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn wir in diesem Frühjahr des Theologen und Pastors Dietrich Bonhoeffer gedenken, dessen Todestag sich am 9. April zum 75. Mal jährt, so tun wir dies gemeinsam an den fünf Hamburger Hauptkirchen. Mit einer Predigtreihe, Radioandachten und Vorträgen gehen wir dieser großen, geistlich wie geistig prägenden Persönlichkeit nach und fragen, was Bonhoeffers Erbe uns heute zu sagen hat. Dabei wird in St. Jacobi der Publizist und Theologe Arnd Henze am 13. Februar unter dem Titel „Wem gehört Bonhoeffer?“ darauf aufmerksam machen, auf welche verstörende Weise Bonhoeffer gegenwärtig auch missdeutet und politisch instrumentalisiert wird (s. Seite 9).



Foto: G2 Baraniak

Kunstliebende wiederum sollten sich unbedingt den 1. März vormerken, wenn wir im Anschluss an den Gottesdienst die Ausstellung der jungen Künstlerin Carola Friess eröffnen. Bis Ostern werden ihre skulpturalen Objekte im Südschiff unserer Kirche zu sehen sein und Anstöße geben, darüber nachzusinnen, wie manches anders ist, als es auf den ersten Blick scheint (s. Seite 22).

Das jährliche Pilger-Symposium am letzten Februar-Wochenende indes ist schon lange kein Geheimtipp mehr (s. Seite 20). Doch nicht nur Pilgernde sollten sich aufmachen, die große Pilger-Messe am Sonnabend, den 22. Februar mitzuerleben und einen der Vorträge zu hören, um sich auch gedanklich Beine machen zu lassen!

Die halbe Stunde Orgelmusik donnerstags, zu der unser Organist und Kantor Gerhard Löffler im Januar bereits zum 200. Mal einlud, sowie die Aufführung von Bachs sogenannter Ratswahlkantate am 9. Februar geben wiederum Anlass zu kirchenmusikalischer Spurensuche nach dem, was wirklich ist, widerständig macht und trägt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihre Astrid Kleist

# Inhalt

## Gemeindeleben

5

Geistliches Wort  
Abschied von Kerstin Wolf  
Dietrich Bonhoeffer  
Cinema Jacobi  
Aktivoli  
Prof. Dr. Ian Bradley predigt  
Schulung für Kirchenhütende  
Passionszeit  
Interreligiöses Gespräch

## Freud und Leid

17

## Kirchenmusik

18

Kantatenzyklus  
Orgelkonzerte  
Passionskonzert

## Pilgerarbeit

20

Pilger-Messe und -Symposium  
Pilgerwege  
Treff für junge Pilgernde

## Kunst und Kirche

22

KirchenKunst in Kürze  
Führung nach dem Gottesdienst  
Ausstellung Carola Friess

## Aus der Nachbarschaft

24

hoffnungsorte hamburg

## Ausblick

25

Ostern  
Jacobs Mahlzeit

## Die blauen Seiten

26





## Zum Abschied von Kerstin Wolf



Foto: Christian Kalnbach

Vor ungefähr vier Jahren lernte ich Kerstin Wolf bei den Proben zu einem Orgelkonzert kennen. Die Stelle der musikalischen Assistenz an unserer Hauptkirche war gerade vakant geworden. Ihr souveränes Orgelspiel und ihre fröhliche, den Menschen zugewandte Art überzeugten sofort. Daher fragte ich sie, ob sie nicht Interesse habe, an St. Jacobi als 2. Organistin zu wirken. Ihre Zusage war keineswegs selbstverständlich: denn neben Orgel studierte sie in Hamburg auch Klavier, war bereits eine gefragte Konzertorganistin, Lehrbeauftragte an der Musikhochschule und kammermusikalische Partnerin verschiedener Besetzungen.

Drei Jahre war Kerstin Wolf nun in St. Jacobi als 2. Organistin angestellt. In dieser Zeit hat sie in unzähligen Gottesdiensten, Andachten und Konzerten ihre Zuhörenden mit ihrem Orgelspiel immer wieder tief berührt und sich in die Herzen der Menschen gespielt. Auch bei den Sängerinnen und Sängern der Kantorei und des Vokalensembles war sie äußerst beliebt: sei es beim Korrepetieren auf den Probenwochenenden oder als Begleiterin der Ensembles im Gottesdienst oder Konzert. Mit viel Charme und fundiertem Wissen hat Kerstin Wolf allwöchentlich die Arp-Schnitger-Orgel sowohl dem Laien- als auch dem Fachpublikum vorgestellt. Es freut mich sehr, dass sie auch zukünftig donnerstags um 12 Uhr die Orgel den zahlreichen Gästen unserer Hauptkirche näherbringen wird und St. Jacobi dadurch verbunden bleibt.

Traditionell ist die Stelle der musikalischen Assistenz an St. Jacobi immer für einen begrenzte Zeitraum ausgelegt. So brichst Du nun wieder auf, und wie Du mir verraten hast, ist Dein Kalender schon reichlich gefüllt im Neuen Jahr 2020. Liebe Kerstin, ich danke dir für diese gemeinsamen Jahre, die Unterstützung und wünsche dir alles Gute für deine weitere Zukunft.

*Gerhard Löffler*

*VOX: Liebe Frau Wolf, Sie haben uns drei Jahre begleitet und geführt – im Gottesdienst, bei der wöchentlichen Orgelführung oder beim gemeinsamen Singen auf Gemeindefesten. Was ist Ihnen besonders ans Herz gewachsen?*

Kerstin Wolf: Mir hat die Arbeit in allen Bereichen viel Freude gemacht, ob Korrepetition mit den Chören oder Orgelbegleitung im Gottesdienst. Allerdings haben die – auch immer sehr gut besuchten – Orgelführungen tatsächlich einen besonderen Stellenwert eingenommen. Mir macht es Spaß, vor allem Menschen, die zuvor kaum oder gar keine Berührung mit dem Instrument Orgel hatten und nie so nah an einen Spieltisch herangekommen sind, für das Instrument und die Orgelmusik zu sensibilisieren und deren vielfältige und wirklich sehr interessante Fragen zu beantworten. Jede Gruppe ist anders – das macht es besonders spannend!

*VOX: Was sind Ihre nächsten beruflichen Projekte?*

Kerstin Wolf: Ich freue mich auf 2020! Es stehen Orgelkonzerte und eine erneute Zusammenarbeit mit den Hamburger Symphonikern auf dem Programm, sowie Projekte mit der Tänzerin Yamuna Henriques. Außerdem werde ich weiterhin die donnerstäglichen Orgelführungen in St. Jacobi übernehmen.

*VOX: Mögen Sie uns zum Schluss noch verraten, ob sie Ihre Leidenschaft für den Flamenco zukünftig auch als Pianistin mit dem Publikum teilen werden?*

Kerstin Wolf: Mit Yamuna Henriques erarbeite ich ein Programm für Klavier und Tanz bzw. Orgel und Tanz. Da lassen sich berufliche und private Interessen gut verbinden. Türkische und lateinamerikanische Musik, Flamenco, Sakraltänze mit sayidischer Musik (Gesänge und Tänze der Derwische) sind nur ein paar Ideen, die wir in Konzerten im Mai und September in verschiedenen Kirchen in Hamburg umsetzen wollen.

*Die Fragen stellte Melanie Leu.*

Wir laden Sie herzlich zur Verabschiedung von Kerstin Wolf im Abendmahlsgottesdienst am 16. Februar um 10:00 Uhr ein.

## „Dietrich Bonhoeffer – Theologe im Widerstand“

### Predigtreihe an den Hamburger Hauptkirchen 1.-29. März

Kaum ein anderer evangelischer Theologe hat so ernst und eindringlich danach gefragt, was der Mensch vor Gott ist, was seine Verantwortung und seine Freiheit sind – und welche Bedeutung des Menschen Tat hat. Und kein anderer hat diese Frage mit einer solch denkerischen Klarheit, tiefem Glauben und Konsequenz für sein persönliches Leben beantwortet wie Dietrich Bonhoeffer.

Am 9. April 1945, vor 75 Jahren, wurde Bonhoeffer auf ausdrücklichen Befehl Adolf Hitlers im Konzentrationslager Flossenbürg hingerichtet – als einer der letzten NS-Gegner, die mit dem Attentat vom 20. Juli 1944 in Verbindung gebracht wurden.

Bonhoeffers beeindruckendes theologisches Werk bietet der Theologie heute nicht weniger wertvolle Impulse als damals. Die Hauptpastores der fünf Hauptkirchen widmen Dietrich Bonhoeffer u.a. eine Predigtreihe:

1. März, 10:00 Uhr, Hauptpastor Dr. Jens-Martin Kruse: „In der Diesseitigkeit des Lebens Glauben lernen“, Hauptkirche St. Petri

8. März, 10:00 Uhr, Hauptpastorin und Pröpstin Astrid Kleist: „Einen Gott, den es gibt, gibt es nicht“, Hauptkirche St. Jacobi

15. März, 11:00 Uhr, Hauptpastorin und Pröpstin Dr. Ulrike Murmann: „Dem Rad in die Speichen fallen“, Hauptkirche St. Katharinen

22. März, 10:00 Uhr, Hauptpastor und Propst Dr. Martin Vetter: „Kirche als Kirche für andere“, Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern

29. März, 10:00 Uhr, Hauptpastor Alexander Röder: „Friede soll sein, weil Christus in der Welt ist“, Hauptkirche St. Michaelis

## Radioandachten auf NDR Info und NDR Kultur (2.-7. März)

Zum Auftakt der Predigtreihe halten die Hamburger Hauptpastorinnen und Hauptpastoren im NDR Radio die Morgenandachten, die sich ebenfalls Dietrich Bonhoeffer widmen werden. Zu hören sind sie von Montag, den 2. März bis Sonnabend, den 7. März, täglich um 5.55 Uhr auf NDR Info sowie um 7.50 Uhr auf NDR Kultur.

„Wem gehört Bonhoeffer?“  
Vortrags- und Gesprächsabend mit dem Journalisten Arnd Henze

Vielen ist Dietrich Bonhoeffer als der Theologe des Widerstands gegen den Nationalsozialismus bekannt. Öffentlich bezog er Stellung gegen die Judenverfolgung. Er engagierte sich im Kirchenkampf gegen die Deutschen Christen und den Arierparagraphen im Berufsbeamtengesetz.

Bis heute prägt Bonhoeffer durch seine Schriften, seine Theologie und politische Haltung. Umso irritierender ist es, zu beobachten, wie zunehmend politisch rechtsextrem Gesinnte in Kirche und Politik, die sich selbst im Widerstand zu einem kirchlichen oder politi-



schen „Mainstream“ („Establishment“) sehen, die Person und das Andenken Dietrich Bonhoeffers vereinnahmen. Gezielt wird sich auf ihn berufen, um zentrale Prinzipien von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, für die Bonhoeffer selbst eingestanden ist, zu diffamieren.

In seinem Vortrag „Wem gehört Bonhoeffer?“ wird der WDR-Journalist und Theologe Arnd Henze solche Vereinnahmungsversuche kritisch einordnen. Seine These: Wer dem Missbrauch Bonhoeffers und der Bekennenden Kirche etwas entgegensetzen will, muss die eigene Erinnerungskultur auf ein neues und stabileres Fundament stellen.

Arnd Henze hat sich früh mit der Rolle von Theologie und Kirche in der NS-Zeit beschäftigt. Im Mai 2019 erschien sein Buch „Kann Kirche Demokratie?“, das einen kritischen Blick auf die Anfälligkeiten und Ressourcen der Evangelischen Kirche in der Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Rechtspopulismus wirft.

**Donnerstag, 13. Februar, 19:00 Uhr, Gemeindesaal (Jakobikirchhof 22).**



### Ausblick: Cinema Jacobi: „Bonhoeffer – Die letzte Stufe“

75 Jahre nach der Hinrichtung Dietrich Bonhoeffers im KZ Flossenbürg steht sein Leben und Werk in diesem Jahr vielfach im Mittelpunkt. Im Anschluss an die Predigtreihe können Sie Bonhoeffer im April in bewegten Bildern erleben: Wie dieser mutige, prophetische Theologe in der Zeit der Nazi-Diktatur seinen Weg zwischen lebensbedrohlichem politischen Engagement und seinem Bekenntnis zum Christentum geht, das wird im Film gut sichtbar.

**Mittwoch, 8. April, 18:00–21:00 Uhr**

## Cinema Jacobi: „Das Salz der Erde“ und „Selma“

Zwei besondere, sehr verschiedene Filme stellen Tim Schramm und Lisa Tsang im Februar und März im Filmseminar vor. Wim Wenders' mehrfach ausgezeichneten Dokumentarfilm „Das Salz der Erde“ über den Fotografen Sebastian Salgado stellt die große Frage, die uns auch in den vergangenen Monaten umgetrieben hat: Wie weiter mit der Menschheit angesichts von Klimakatastrophe und spaltender sozialer Ungerechtigkeit? Gemeinsam mit Salgados älterem Sohn Juliano Ribeiro als Co-Regisseur drehte Wenders eine filmische Verbeugung vor dem Lebenswerk Salgados und versucht damit, den Bildern des Ausnahmefotografen einen neuen Rahmen zu geben. Es ist dessen respektvolle, geduldige Art zu fotografieren, die ihn so besonders macht und sein unermüdlicher Einsatz für die Schöpfung, zu der für ihn nicht nur die Menschen gehören.

Vom Engagement für fundamentale Menschenrechte handelt der Film „Selma“, den wir im März zeigen werden. Die Filmemacherin Ava DuVernay konzentriert sich in ihrem Film über Martin Luther King auf die Ereignisse um den Marsch von Selma nach Montgomery im Jahr 1965. In diesem kleinen Städtchen, 80 Kilometer westlich von Alabamas Hauptstadt Montgomery, eskalierte im Frühjahr 1965 der Kampf um das uneingeschränkte Wahlrecht für afroamerikanische Bürger. Ein halbes Jahr zuvor hatte Lyndon B. Johnson den Civil Rights Act unterzeichnet, der allen US-Bürgern gleiche Rechte zusprach. In „Selma“ wollten die Afroamerikaner jedoch nicht länger auf die langwierige Umsetzung ihres Grundrechts warten.

**Mittwoch, 5. Februar, 18:00–21:00 Uhr „Das Salz der Erde“**

**Mittwoch, 11. März, 18:00–21:00 Uhr „Selma“**

Gemeindsaal (1. Stock, kein Aufzug!) Eintritt frei, mit kleinem Imbiss



## AKTIVOLI

Das AKTIVOLI-Landesnetzwerk macht sich stark für bürgerschaftliches Engagement in Hamburg und organisiert die jährliche Freiwilligenmesse. Das Netzwerk unterstützt Ehrenamtliche, Freiwilligenorganisationen und -projekte, engagierte Firmen sowie Schulen und Hochschulen. Gemeinsam mit Verwaltung, Politik und Wirtschaft gestaltet es die Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement.

Die 21. AKTIVOLI Freiwilligenbörse findet am 16. Februar 2020 in der Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1, statt. Und die Hauptkirche St. Jacobi ist mit dabei! Wenn Sie als Jacobi-Ehrenamtliche an unserem Stand aushelfen wollen, melden Sie sich bitte bei Frau Siebrecht ([siebrecht@jacobus.de](mailto:siebrecht@jacobus.de)). Und wenn Sie generell Lust haben, ehrenamtlich bei uns mitzuarbeiten, freuen wir uns auch über Ihre Nachricht! Wir finden den richtigen Einsatzort für Sie!

**Sonntag, 16. Februar, 11:00–17:00 Uhr, Handelskammer Hamburg**

Graphik: AGFW Hamburg

21. AKTIVOLI FREIWILLIGENBÖRSE

**ALLES RUND UMS EHRENAMT.**

**SO GEHT HAMBURG – GEMEINSAM. ENGAGIERT. SOLIDARISCH.**

**16.2.2020**

11 – 17 Uhr · Handelskammer Hamburg  
Eintritt frei · [www.aktivoli-hamburg.de](http://www.aktivoli-hamburg.de)



## Schottischer Pilgerforscher predigt in St. Jacobi

Am Sonntag nach der Pilger-Messe, dem 23. Februar, können wir in der Hauptkirche St. Jacobi einen besonderen Prediger begrüßen: Prof. Dr. Ian Bradley aus St. Andrews (Schottland) wird über die Bedeutung des Pilgers für die Entstehung und auch die Zukunft der Kirche predigen. Dabei spielt die spirituelle Vertiefung eine große Rolle.

Bradley ist Religionswissenschaftler an der Universität von St. Andrews und ein ausgewiesener Kenner des keltischen Christentums. In seiner Predigt wird er von der beweglichen, pilgernden iro-schottischen Kirche erzählen, die wesentlich dazu beigetragen hat, Europa das Christentum zu bringen. Diese Beweglichkeit des Anfangs könnte auch den Kirchen in der gegenwärtigen Krise den Weg weisen: hin zu den Menschen, begeistert von der Botschaft Jesu – und das Geheimnis der Gegenwart Gottes leben. Diesen Gottesdienst gestalten Prof. Bradley und Pastor Lohse gemeinsam. Ian Bradley wird auf Englisch predigen, der Kirchdienst verteilt an dem Sonntag eine gedruckte Fassung der Predigt mit deutscher Übersetzung zum Mitlesen.

**Sonntag, 23. Februar, 10:00 Uhr**



**12. Pilger-Messe**  
Hauptkirche St. Jacobi, Hamburg

**Samstag, 22. Februar 2020**  
11:00 bis 16:00 Uhr

Gottesdienst  
Infostände  
Beratung  
Vorträge  
Pilger-Begegnung  
Austausch

weitere Informationen unter: [www.pilgern-im-norden.de](http://www.pilgern-im-norden.de)



 St. Jacobi

## Katharina, Peter und Jakob: gemeinsame Aus- und Fortbildung neuer Kirchenhütender

Ganz unterschiedlich sind wir und doch haben wir vieles gemeinsam: die drei Innenstadt-Hauptkirchen St. Katharinen, St. Petri und St. Jacobi. Was uns u.a. eint ist, dass wir unsere Kirchen für die Stadt geöffnet halten. Dafür benötigen wir engagierte Ehrenamtliche, die diesen Schatz an Stille, Gebet und Kunst hüten und gute Gastgeber sind für Menschen, die unsere Kirchen besuchen.

Zukünftig wollen wir gemeinsam für eine gute Aus- und Fortbildung sorgen. Wir starten im Februar mit neuen Interessierten und allen, die schon dabei sind. Pastorin Meike Barnahl und Pastorin Lisa Tsang freuen sich auf die neuen und alten „KiHüs“!

**Donnerstag, 27. Februar, 18:00–20:00 Uhr**  
Gemeindesaal St. Jacobi (1. Stock, kein Aufzug!)

Foto: [www.martinifilm.de](http://www.martinifilm.de)



## Das weiße Feuer kennenlernen – Gottesdienst am Aschermittwoch

Am Aschermittwoch beginnen wir die Passionszeit mit einem besonderen Gottesdienst: ein Bibliolog zu einem biblischen Text steht dabei im Mittelpunkt. Bibliolog ist ein Weg, gemeinsam eine biblische Geschichte zu entdecken. Wir versetzen uns dabei in biblische Gestalten hinein. In diesen Rollen füllen wir die „Zwischenräume“ bzw. das „weiße Feuer“ der Texte mit unseren Erfahrungen und unserer Phantasie, indem wir aus der Rolle heraus auf Fragen antworten, die in der Bibel offenbleiben. So gewinnen wir einen lebendigen Zugang zu dem „schwarzen Feuer“ der Buchstaben des Textes und entdecken etwas für unser Leben heute. Lebensgeschichte und biblische Geschichte werden verwoben. Der Bibliolog ermöglicht die Teilhabe der ganzen Gemeinde.

Pastor Stephan Pohl-Patalong und Pastorin Lisa Tsang freuen sich auf Sie!  
Mittwoch, 26. Februar, 18:00 Uhr

## Freiheit und Abhängigkeit – Passionsandachten

In diesem Jahr werden sich die Passionsandachten auf den Monatsspruch für Februar beziehen: „Ihr seid von Gott gekauft worden. Lasst euch nicht von Menschen versklaven.“ (1 Kor 7,23).

Vertragen wir so viel Freiheit wie Gott sie uns zutraut? Oder halten uns Gewohnheiten und Abhängigkeiten gefangen? Mit Texten aus der Bibel und den Bildern der Osterkirchenretabel wollen wir in der Passionszeit diesen Fragen nachgehen.

3. März bis 7. April, dienstags 12:30 Uhr

## Lernen Sie uns mal anders kennen – Geschlossene Altäre in der Passionszeit



Wenn ab dem Aschermittwoch bis zum Ostersonntagmorgen die Flügeltüren unserer wertvollen, mittelalterlichen Altäre geschlossen werden, lernen Sie unsere Schätze ganz anders kennen. Zu sehen sind dann die Gemälde auf den Rückseiten der Altartüren. Sie schenken uns während der Passionszeit einen anderen Blick auf die vertrauten Kunstschätze. Wir hoffen, dass diese selten gezeigten Bilder Sie gut begleiten durch die 7 Wochen bis Ostern.

## Interreligiöser Frauenabend

Die muslimischen Schwestern der Al-Nour-Moschee laden uns ein zu einem Abend in Horn. Gemeinsam wollen wir ins Gespräch kommen über das Thema „Sterben, Tod und was kommt danach?“ in unseren Religionen. Welche Erwartungen, welcher Trost ist in unseren Schriften und Überlieferungen zu finden? Diese Funde miteinander zu teilen, unsere Verschiedenheit und unsere Gemeinsamkeit zu entdecken und zu bestaunen, dazu dient dieser Abend. Bitte bringen Sie Ihre Bibel bzw. Ihren Koran mit und sagen Sie es interessierten Frauen weiter! Ich freue mich auf Ihre Anmeldungen bis zum 19. März.

*Pastorin Lisa Tsang*

**Sonnabend, 21. März, 17:30–19:30 Uhr**

Al-Nour-Moschee, Sievekingsallee 191, 22111 Hamburg

## Freud und Leid aus der Gemeinde

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass diese Rubrik aus Datenschutzgründen in der digitalen Ausgabe nicht verfügbar ist.*



## Ratswechselkantaten in den Hauptkirchen



Die Kantate „Gott ist mein König“ (BWV 71) gehört zu Bachs Frühwerk. Sie ist ein Auftragswerk, welches Bach für den Gottesdienst

zur Einsetzung des neu gewählten Rates der Freien Reichsstadt Mühlhausen am 4. Februar 1708 komponierte. In der Kantatenreihe des „Gemeinschaftswerk der Hamburger Hauptkirchen“ erklingen weitere der sogenannten Ratswechselkantaten, die Bürgerschaftswahl in Hamburg flankierend.

Mit: Cornelia Samuelis (Sopran), Nicole Pieper (Alt), Hiroshi Amako (Tenor), Ralf Grobe (Bass), Vokalensemble St. Jacobi, Elbipolis Barockorchester Hamburg, Michael Fuerst (Orgel), Kantor Gerhard Löffler (Leitung und Arp-Schnitger-Orgel) und Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist (Liturgie und Predigt).

**Sonntag, 9. Februar, 10:00 Uhr**

Weitere Termine des Kantatenzyklus:

26. Januar, 11:00 Uhr, St. Katharinen: Gott, man lobet dich in der Stille BWV 120

2. Februar, 10:00 Uhr, St. Michaelis: Wir danken dir, Gott, wir danken dir BWV 29

16. Februar, 10:00 Uhr, St. Petri: Preise, Jerusalem, den Herrn BWV 119

23. Februar, 10:00 Uhr, St. Nikolai: Lobe den Herrn, meine Seele BWV 69

## Orgelkonzerte

### Maria zart, von edler Art – Orgelkonzert Simon Reichert

Kaum eine Musik lässt sich so originalgetreu auf der Arp-Schnitger-Orgel darstellen wie die von Arnolt Schlick. Zahlreiche Pfeifen der Vorgängerorgel hat Arp Schnitger in sein 1693 erbautes Orgelwerk in der Hauptkirche St. Jacobi übernommen. Simon Reichert, Organist der Stiftskirche in Neustadt an der Weinstraße, stellt in seinem Orgelkonzert zwei zentrale Kompositionen seines Amtsvorgängers Arnolt



## Chorkonzert zur Passion: Also hat Gott die Welt geliebt

Joachim a Burck (1546-1610) gilt als der Wegbereiter der evangelischen Kirchenmusik des 17. Jahrhunderts. Neben zahlreichen lateinischen Kompositionen ist vor allem seine deutschsprachige Johannespassion ein zentrales Werk seines Schaffens: erstmals wird der Passionstext mehrstimmig durchkomponiert. Der Wochenspruch der Karwoche hat dem Konzert seinen Titel gegeben. Zu Beginn des Konzertes erklingt die gleichnamige Motette von Heinrich Schütz. Zwei Werke der klassischen Moderne bilden den musikalischen Gegenpol: die 1938 komponierte Motette von Ernst Pepping „Jesus und Nikodemus“ in einer gemäßigten Tonalität und „Jesus und die Krämer“ des Ungarn Zoltán Kodály.

Vokalensemble St. Jacobi  
Gerhard Löffler – Leitung

**Sonnabend, 28. März, 18:00 Uhr**

Schlick vor: „Maria zart, von edler Art“ und das 10-stimmige „Ascendo ad patrem meum“. Gerahmt wird das zeitlich zum Fest Mariae Reinigung erklingende Konzert mit Werken von Buxtehude, Sweelinck und Weckmann.

**Dienstag, 11. Februar, 20:00 Uhr**

### Podium der Jungen

#### Orgelkonzert Johannes Zeinler

In der Reihe „Podium der Jungen“ kooperiert die Hauptkirche auch in diesem Jahr mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Das erste Orgelkonzert in dieser Reihe spielt der 1. Preisträger des Orgelwettbewerbes in St. Alban, UK 2015 und Preisträger beim Grand Prix de Chartres 2018, Johannes Zeinler. Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Buxtehude, Froberger und Muffat.

**Dienstag, 10. März, 20:00 Uhr**

Konzertkarten bei [www.konzertkassegerdes.de](http://www.konzertkassegerdes.de) | 040 453 326 und den bekannten Vorverkaufsstellen. Restkarten an der Abendkasse.



## Pilger-Messe

Auch in 2020 erwarten wir zur Pilger-Messe wieder Ausstellende aus ganz Europa und dem gesamten Bundesgebiet. Erstmals dabei sein werden das Pilgerzentrum Vadstena (Schweden) und das Schottische Pilgerweg-Forum (SPWF). Die Messe beginnt mit dem Gottesdienst um 11:00 Uhr und dem Einzug der Pilgernden in die Hauptkirche St. Jacobi. Ab 12:00 Uhr öffnen die mehr als 50 Info-Stände und das Café. Es besteht die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen. Ein vielfältiges Vortragsprogramm gehört zum Programm dieser größten Info-Veranstaltung zum Pilgern in Deutschland.

Aus allen vier Himmelsrichtungen brechen die Sternpilgernden auf: Gegen 8:30 Uhr starten die Pilgergruppen gen St. Jacobi. Anmeldung und Detail-Infos auf [www.pilgern-im-norden.de](http://www.pilgern-im-norden.de) (unter Termine).

Für unser Buffet benötigen wir Kuchen- und Tortenspenden. Der Erlös aus dem Verkauf kommt der Pilgerarbeit zugute. Bitte bei Claudia Exner melden ([exner@jacobus.de](mailto:exner@jacobus.de)).

**Sonnabend, 22. Februar, ab 11:00 Uhr**

## Pilger-Symposium

Das Symposium zum Pilgern findet dieses Jahr im Gemeindehaus von St. Michaelis, Englische Planke statt. Ab 9:00 Uhr öffnet das Tagungsbüro und ab 10:00 Uhr beginnt ein vielfältiges, attraktives Vortrags- und Workshop-Programm. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 € (inkl. Essen und Getränke). Details und Anmeldung auf [www.pilgern-im-norden.de](http://www.pilgern-im-norden.de).

**Freitag, 21. Februar, 10:00 Uhr**

## Waldpilgern auch 2020

Spüren, Lauschen, Singen, Beten – das Angebot an abendlichen Waldpilgerwanderungen wird dank der starken Nachfrage auch im neuen Jahr weitergehen: Gabriela Mußbach und Gunilla Schäfer machen sich mit Menschen auf die Wege durch die Dunkelheit und setzen geistliche Impulse. Der Treffpunkt am Bahnhof Hoisbüttel ist um 17:30 Uhr. Anmeldung ist erforderlich.

**Freitag, 28. Februar, 17:30 Uhr**

## Vamos – Treff für junge Pilgernde

Etwa ein Drittel der Menschen, die auf den Pilgerwegen in Europa unterwegs sind, sind unter 30 Jahre alt. Um den jungen Pilgern einen Treffpunkt für ihre ganz eigenen Lebensthemen und Fragen zu ermöglichen, haben wir „Vamos“ ins Leben gerufen.

Anmeldung unter [lohse@jacobus.de](mailto:lohse@jacobus.de)  
**Sonnabend, 21. März, 17:00 Uhr**

## Pilgern auf dem Jacobusweg von Veddel nach Sinstorf

Im Gehen und in der Stille klar werden. In der Seele aufräumen, loslassen, neue Wege finden. Die Schönheiten der Natur entdecken. Wir besuchen auf der ca. 17 km langen Pilgerwanderung die Kreuzkirche Kirchdorf und die Kirche Sinsdorf.

Treffpunkt: 12:00 Uhr S-Bahn Haltestelle Veddel, Ausgang Ballinstadt unten; Abschluss ca. 17:00 Uhr. Anmeldung erforderlich.

**Sonnabend, 21. März, 12:00 Uhr**

## Aufbruch – Pilgerwanderung entlang der Elbe im Frühjahr

Wenn die Natur aufbricht und die Tage deutlich heller geworden sind, freuen wir uns auf eine Pilgerwanderung von Tesperhude nach Lauenburg entlang der Elbe (ca. 12 km). In Lauenburg gibt es die Möglichkeit zur Einkehr und anschließenden Rückfahrt nach Hamburg/Tesperhude. Festes Schuhwerk ist erforderlich.

Treffpunkt: 10:30 Uhr an der Bushaltestelle in Tesperhude/Strandweg (Bus 139); Abschluss etwa um 15:00 Uhr in Lauenburg.

**Sonnabend, 28. März, 10:30 Uhr**

## Unterstützung der Pilgerarbeit

Ein großer Anteil der Pilgerarbeit wird aus Spenden finanziert. Wir freuen uns über eine Spende an das Pilgerzentrum im Norden St. Jacobi Hamburg (DE52 5206 0410 0006 4169 77) BIC: GENODEF1EK1, Zweck: „Spende Pilgern“

**Pilgerbüro:**

[pilgern@jacobus.de](mailto:pilgern@jacobus.de)

Tel.: 040 30 37 37 23

Alle Veranstaltungen auf  
[www.pilgern-im-norden.de](http://www.pilgern-im-norden.de)

## Kirchenkunst in Kürze

Kurzführungen zu Kunstwerken und Themen im Anschluss an die „Mittagspause für die Seele“ um 12:45 Uhr am 1. und 3. Dienstag des Monats:

**4. Februar:** Die Freuden der Maria | Anne-Dore Pietzcker

**18. Februar:** Jacobus | Eckhart Voss

**3. März:** Flucht nach Ägypten | Gunter Kleist

**17. März:** Ungläubiger Thomas und angefochtener Christus | Frauke Wegner-Dannenberg

## Kirchenführungen nach dem Gottesdienst

Auch im Februar und März bietet das ehrenamtliche Team der Kirchenführenden von St. Jacobi eine kostenlose Kirchenführung an. Fragen sind ausdrücklich erwünscht und werden fachkundig beantwortet. Interessierte sammeln sich bitte im Anschluss an den Gottesdienst vor dem Trinitatisaltar. Herzlich willkommen!

**9. Februar:** Frauke Wegner-Dannenberg

**8. März:** Ulrike Gehrs

## „Reflecting. Repairing. Reminding.“ – Kunstausstellung im Südschiff

Carola Friess, Absolventin der Muthesius Kunsthochschule, wird vom 1. März bis zum 13. April im Südschiff skulpturale Objekte aus fragilen Materialien wie Ton und Papier, ausstellen. In einem sich stetig wiederholenden Umgang mit dem Material verwirklicht sich ein prozesshaftes Geschehen von Zerstörung und Reparatur. Auch ihre Zeichnungen lassen in wiederholten Übermalungen die Schichten von Entstehung und Veränderung erkennen. Carola Friess untersucht in





für die auch der eigene Glaube unverzichtbar ist.

Die Laudatio auf der Vernissage hält die Bildhauerin und Hochschulprofessorin Elisabeth Wagner

**Sonntag, 1. März, 11:30 Uhr**

**Ausstellungsdauer:**

**1. März bis 13. April**

ihrem künstlerischen Schaffen den Vorgang der Vernarbung, in dem sich eine zurückliegende Verletzung zeigt, eine Geschichte, eine Erinnerung, aber auch ein Werden, ein zusammen Wachsen.

Carola Friess nutzt die visuelle Irritation in Bezug auf Form, Haptik und Material. Ihre Skulpturen und großformatigen Zeichnungen regen dazu an, auf die Suche nach individuellen Wahrheiten und Realitäten zu gehen,



## Jahresgottesdienst hoffnungsorte hamburg – Verein Stadtmission Hamburg

„Jeder Mensch ist dazu bestimmt, zu leuchten!“ (Nelson Mandela)



2019/2020 ist für die hoffnungsorte hamburg ein Jahr der Jubiläen:

Die Bahnhofsmision wird 125 Jahre alt, 75 Jahre bietet das Haus Jona Übernachtungen an, seit 20 Jahren wirken die hoffnungsorte mit am Runden Tisch St. Jacobi zum Wohl des Zusammenlebens in der City, 10 Jahre berät plata EU-Bürger in ihren Muttersprachen.

Im Gottesdienst kommen die hoffnungsorte ins Gespräch mit Initiatoren des Runden Tisches: Dr. Lutz Mohaupt (ehemaliger Hauptpastor an St. Jacobi), Bernd Reichardt (Handelskammer) und Stephan Karrenbauer (Obdachlosenzeitung Hinz&Kunzt). Einrichtungsleitungen der hoffnungsorte beschreiben aktuelle Herausforderungen ihrer Arbeit. Wir feiern die Hoffnung als Grundlage unseres Handelns. Es predigt Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist.

**Dienstag, 4. Februar, 18:00 Uhr**

## Ostern

Wie in jedem Jahr feiern wir in St. Jacobi in der Karwoche besondere Gottesdienste. Den Beginn macht ein Abendmahlsgottesdienst am Sonntag Palmarum. Im Gottesdienst am Gründonnerstag wird die Einsetzung des Heiligen Abendmahls in den Mittelpunkt stellen. Am Karfreitag betrachten wir die Kreuzigungsgeschichte im Gottesdienst. Der Ostersonntag beginnt früh in der dunklen Kirche und wird vom Pfarrteam gestaltet. Ein festliches, fröhliches Frühstück stärkt für den Ostergottesdienst mit Abendmahl und viel Musik und diese ereignisreichen Tage rundet dann der Gottesdienst am Ostermontag ab.



Foto: Michael Bogumil

### 4. Jacobs Mahlzeit – Menschen mit und ohne Wohnung feiern gemeinsam

Wenn im Südschiff schön gedeckte Tische auf ihre Gäste warten, Namensschilder zum Platzsuchen einladen, Kellnerinnen und Kellner, die man sonst in anderen Funktionen kennt, die Gäste bedienen und Richard mit Andreas aus dem herz as und anderen Freiwilligen die Teller für das selbstgekochte Menü dekoriert – dann ist wieder Jacobs Mahlzeit. Zum 4. Mahl lädt der Diakonieausschuss von St. Jacobi gemeinsam mit dem herz as zur besonderen Begegnung ein.

**Sonnabend, 9. Mai, 17:00–19:00 Uhr**

2. **Sonntag**  
10:00 Uhr  
**Letzter Sonntag nach Epiphania**  
**Gottesdienst mit Abendmahl | Pastor Bernd Lohse**
4. **Dienstag**  
12:30 Uhr  
12:45 Uhr  
18:00 Uhr  
Mittagspause für die Seele | Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist  
KirchenKunst in Kürze | Anne-Dore Pietzcker | S. 22  
Jahresgottesdienst der hoffnungsorte hamburg | Predigt:  
Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist | S. 24
5. **Mittwoch**  
18:00 Uhr  
Cinema Jacobi „Das Salz der Erde“ | S. 11
6. **Donnerstag**  
12:00 Uhr  
16:30 Uhr  
18:00 Uhr  
Orgelführung  
30-Minuten-Orgelmusik | Gerhard Löffler  
Pilger-Vesper | Pastor Bernd Lohse
9. **Sonntag**  
10:00 Uhr  
11:30 Uhr  
**Sonntag Septuagesimä**  
**Kantatengottesdienst |**  
**Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist | S. 18**  
**Kirchenführung | Frauke Wegner-Dannenberg | S. 22**
11. **Dienstag**  
12:30 Uhr  
20:00 Uhr  
Mittagspause für die Seele | Pastorin Lisa Tsang  
Orgelkonzert Simon Reichert | S. 18
13. **Donnerstag**  
12:00 Uhr  
16:30 Uhr  
19:00 Uhr  
Orgelführung  
30-Minuten-Orgelmusik | Gerhard Löffler  
Vortrag „Wem gehört Bonhoeffer?“ | S. 9
14. **Freitag**  
18:00 Uhr  
Schweigend um die Alster | Treffpunkt: Pilgerwegweiser

16. Sonntag  
10:00 Uhr  
**Sonntag Sexagesimä**  
Gottesdienst mit Abendmahl und Verabschiedung von Kerstin Wolf | Pastorin Lisa Tsang | S. 7
18. Dienstag  
12:30 Uhr  
12:45 Uhr  
Mittagspause für die Seele | Pastor Thorsten Gloge  
KirchenKunst in Kürze | Eckhart Voss | S. 22
20. Donnerstag  
12:00 Uhr  
16:30 Uhr  
Orgelführung  
30-Minuten-Orgelmusik | Gerhard Löffler
21. Freitag  
10:00 Uhr  
Pilger-Symposium in St. Michaelis | S. 20
22. Sonnabend  
8.30 Uhr  
11:00 Uhr  
Sternpilgern zur Pilger-Messe | S. 20  
Pilger-Messe | S. 20
23. Sonntag  
10:00 Uhr  
**Sonntag Estomihi**  
Gottesdienst | Pastor Bernd Lohse, Prof. Dr. Ian Bradley | S. 13
25. Dienstag  
12:30 Uhr  
Mittagspause für die Seele | Pastorin Lisa Tsang
26. Mittwoch  
18:00 Uhr  
**Aschermittwoch**  
Gottesdienst | Pastor Stephan Pohl-Patalong,  
Pastorin Lisa Tsang | S. 15
27. Donnerstag  
12:00 Uhr  
16:30 Uhr  
18:00 Uhr  
Orgelführung  
30-Minuten-Orgelmusik | Gerhard Löffler  
Fortbildung für Kichenhütende | S. 14
28. Freitag  
17:30 Uhr  
Waldpilgern am Abend | Bitte anmelden! | S. 20

- |                |  |
|----------------|--|
| 1. Sonntag     | Sonntag Invokavit  |
| 10:00 Uhr      | Gottesdienst mit Abendmahl   Pastor Patrick Klein              |
| 11:30 Uhr      | Ausstellungseröffnung Carola Friess   S. 22                    |
| 3. Dienstag    |  |
| 12:30 Uhr      | Passionsandacht   Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist   S. 15 |
| 12:45 Uhr      | KirchenKunst in Kürze   Gunter Kleist   S. 22                  |
| 5. Donnerstag  |  |
| 12:00 Uhr      | Orgelführung   |
| 16:30 Uhr      | 30-Minuten-Orgelmusik   Wolfgang Zerer                         |
| 18:00 Uhr      | Pilger-Vesper   Pastorin Lisa Tsang                            |
| 8. Sonntag     | Sonntag Reminiszere  |
| 10:00 Uhr      | Gottesdienst in der Predigtreihe zu Dietrich Bonhoeffer        |
|                | Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist   S. 8                    |
| 11:30 Uhr      | Kirchenführung   Ulrike Gehrs   S. 22                          |
| 10. Dienstag   |  |
| 12:30 Uhr      | Passionsandacht   Pastorin Lisa Tsang   S. 15                  |
| 20:00 Uhr      | Orgelkonzert   Johannes Zeinler   S. 19                        |
| 11. Mittwoch   |  |
| 18:00 Uhr      | Cinema Jacobi   „Selma“   S. 11                                |
| 12. Donnerstag |  |
| 12:00 Uhr      | Orgelführung   |
| 16:30 Uhr      | 30-Minuten-Orgelmusik   Dasol Rhee                             |
| 13. Freitag    |  |
| 18:00 Uhr      | Schweigend um die Alster   Treffpunkt: Pilgerwegweiser         |
| 15. Sonntag    | Sonntag Okuli  |
| 10:00 Uhr      | Gottesdienst mit Abendmahl   Pastor Thorsten Gloge             |

17. Dienstag  
12:30 Uhr Passionsandacht | Pastor Thorsten Gloge | S. 15  
12:45 Uhr KirchenKunst in Kürze | Frauke Wegner-Dannenberg | S. 22
19. Donnerstag  
12:00 Uhr Orgelführung  
16:30 Uhr 30-Minuten-Orgelmusik | Gerhard Löffler
21. Sonnabend  
12:00 Uhr Tagespilgerweg Jacobusweg | Bitte anmelden! | S. 21  
17:00 Uhr Vamos - Pilgertreff für junge Pilgernde | S. 21  
17:30 Uhr Interreligiöser Frauenabend in der Al-Nour-Moschee | S. 16
22. Sonntag  
10:00 Uhr Sonntag Lätäre  
18:00 Uhr Gottesdienst | Pastorin Lisa Tsang  
Gottesdienst zum Tag der Kriminalitätsoffer |  
Bischöfin Kirsten Fehrs, Weißer Ring Hamburg
24. Dienstag  
12:30 Uhr Passionsandacht | Pastor Thorsten Gloge | S. 15
26. Donnerstag  
12:00 Uhr Orgelführung  
16:30 Uhr 30-Minuten-Orgelmusik | Gerhard Löffler
28. Sonnabend  
10:30 Uhr Pilgerweg an der Elbe | Bitte anmelden! | S. 21  
18:00 Uhr Passionskonzert | S. 19
29. Sonntag  
10:00 Uhr Sonntag Judika  
Gottesdienst | Pastor Bernd Lohse
31. Dienstag  
12:30 Uhr Passionsandacht | Pastor Bernd Lohse | S. 15

## Gottesdienste

Gottesdienst	Sonntag	10:00 Uhr
Mittagsandacht	Dienstag	12:30 Uhr
Pilger-Vesper	1. Donnerstag im Monat	18:00 Uhr

## Führungen

- Kirchenführung „KirchenKunst in Kürze“, 1. und 3. Dienstag im Monat, 12:45 Uhr
- Kirchenführung am 1. Sonnabend im Monat um 14:00 Uhr (Mai-Oktober)
- Kirchenführung am 2. Sonntag im Monat um 11:30 Uhr (Januar-März)
- Orgelführung, Donnerstag, 12:00 Uhr

Weitere Führungen für Gruppen in Absprache mit dem Gemeindebüro.

## Weitere regelmäßige Termine

- gemeinsames Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst, Sonntag, 11:30 Uhr
- 30-Minuten-Orgelmusik, Donnerstag, 16:30 Uhr  
Eintritt frei – Spende für die Kirchenmusik erbeten
- Pilgerweg „Schweigend um die Alster“, 2. Freitag im Monat, 18:00 Uhr  
Treffpunkt: Pilgerwegweiser
- Handarbeitskreis, alle vier Wochen am Dienstag, 15:00 Uhr  
Kontakt für Termine: Margrit Lobsien, Tel. 040/254 29 56
- Café mit Turm und Aussicht (Mai-Oktober)  
1. Sonnabend im Monat, 12:00-17:00 Uhr

**Herausgeber:**

Kirchengemeinderat der Hauptkirche St. Jacobi

V.i.S.d.P. Hauptpastorin Astrid Kleist  
Vorsitzende des Kirchengemeinderats

**Redaktion:**

Melanie Leu  
Julia Siebrecht  
Pastorin Lisa Tsang

**Layout:**

Ulrike Biskup

**Druck (auf Naturschutz-Papier):**

[www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de), Groß Oesingen

**Auflage:** 1500

**Anmerkung:**

Der Redaktionsschluss der nächsten VOX Jacobi für die Monate April-Juni 2020 ist der 15. Februar 2019.

Über Beiträge, Anregungen und/oder Kritik freuen wir uns.

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Vorschlägen an die Redaktion  
([presse@jacobus.de](mailto:presse@jacobus.de)).

**Weitere Kontaktmöglichkeiten zur Ev.-Luth. Kirche**

- [www.nordkirche.de](http://www.nordkirche.de) | [www.kirche-hamburg.de](http://www.kirche-hamburg.de)
- ServiceTelefon Kirche und Diakonie Hamburg: 040 30 620 300
- TelefonSeelsorge: 0800 / 111 0 111 (24h, gebührenfrei, anonym)

**Adresse**

Hauptkirche St. Jacobi  
Jakobikirchhof 22 | 20095 Hamburg

Telefon + Fax  
E-Mail + Internet  
Soziale Medien

0 40 30 37 37 0 | 0 40 30 37 37 10  
info@jacobus.de | www.jacobus.de  
f HauptkircheSt.Jacobi @ stjacobinsta

**Pfarramt**

Hauptpastorin  
Pröpstin Astrid Kleist  
Pastor Thorsten Gloge  
Referent der Hauptpastorin  
Pastorin Lisa Tsang

kleist@jacobus.de  
04030373712  
gloge@jacobus.de  
04030373719  
tsang@jacobus.de  
04030373718

**Pilgerarbeit**

Pilgerpastor Bernd Lohse

lohse@jacobus.de  
04030373713

**Pilgerbüro**

Di | 10 bis 12 Uhr  
Do | 15:30 bis 17:30 Uhr  
Claudia Exner

pilgern@jacobus.de  
04030373723

**Kirchenmusik**

Kantor Gerhard Löffler

loeffler@jacobus.de  
04030373721

**Musikbüro**

Melanie Leu

leu@jacobus.de  
04030373715

**Öffentlichkeitsarbeit**

Julia Siebrecht, Ulrike Biskup

presse@jacobus.de  
04030373711

**Gemeindebüro**

Mo, Di, Do und Fr | 9 bis 12 Uhr  
Do zusätzlich | 16 bis 18 Uhr  
Christine von Seht

info@jacobus.de  
0403037370

**Bankverbindungen**

Evangelische Bank BIC: GENODEF1EK1  
Hauptkirche St. Jacobi  
IBAN: DE52 5206 0410 0006 4169 77  
Stiftung St. Jacobus  
IBAN: DE08 5206 0410 0006 4163 14